

### Veranstaltungen

#### **Tagung "Wandel der Arbeit durch Digitalisierung = Wandel der Geschlechterverhältnisse?" in Dortmund**

Das Netzwerk Arbeitsforschung NRW und die Sozialforschungsstelle der TU Dortmund veranstalten am **17. Mai 2019** die Tagung "Wandel der Arbeit durch Digitalisierung = Wandel der Geschlechterverhältnisse?" in der Sozialforschungsstelle Dortmund. Die eingeladenen Expert\_innen diskutieren über die Auswirkungen der Digitalisierung der Arbeit auf die Geschlechterverhältnisse. Gefragt wird, wie Erkenntnisse der Geschlechterforschung in die Unternehmen, in die Arbeits- und Technikgestaltung sowie in die Informatik einfließen können und welche Bedeutung Informatiker\_innen als gestaltenden Akteur\_innen der Digitalisierung zukommt. Um eine verbindliche Anmeldung bis spätestens zum **26. April 2019** gebeten. Informationen zum Programm der Tagung sowie die Möglichkeit zur Anmeldung finden Sie hier: <http://www.fgw-nrw.de/naf20190517>.

#### **"17th SCANCOR PhD Workshop: Morning Lectures on Institutional Analysis" in Mannheim**

Vom **26. bis 30. August 2019** findet an der Universität Mannheim der 17. SCANCOR PhD Workshop zur institutionellen Analyse statt. In den öffentlichen Morgenvorlesungen des Workshops stellen internationale Gäste aktuelle Forschung zur Institutionellen Theorie vor. Interessierte Zuhörer werden gebeten, sich unter <http://www.institut-fuer-mittelstandsforschung.de/scancorworkshop2019> zu registrieren.

#### **Internationale Konferenz „Mapping Entrepreneurial Group Trajectories“ in Berlin**

Die Forschungsgruppe „Entrepreneurial Group Dynamics“ und das DFG-Forschungsnetzwerk „Venturing Together!“ laden vom 25. bis 27. September 2019 zur internationalen Konferenz „Mapping Entrepreneurial Group Trajectories“ an die Technische Universität Berlin ein. Die Konferenz bringt Forschende aus Soziologie und Management zusammen, die an den Verlaufsbahnen von unternehmerischen Gruppen interessiert sind. Weitere Informationen sowie das vorläufige Programm finden Sie unter <http://www.entrepreneurialgroups.org/en/conference>. Bei Interesse an einer Teilnahme kontaktieren Sie bitte Marie Gutzeit ([m.gutzeit@tu-berlin.de](mailto:m.gutzeit@tu-berlin.de)).

### Calls for Papers

#### **CfP 17th SCANCOR PhD Workshop on Institutional Analysis**

Vom 26. bis 30. August 2019 findet an der Universität Mannheim der 17. SCANCOR PhD Workshop zur institutionellen Analyse statt. Unter Anleitung internationaler Experten machen sich die Teilnehmenden mit aktuellen Entwicklungen im Bereich der Institutionellen Analyse vertraut und werden auf den Einsatz Institutioneller Analyseverfahren in eigenen Forschungsprojekten vorbereitet. Interessierte Promovierende können sich bis zum **25. April 2019** bewerben. Details zur Veranstaltung und den Bewerbungsmodalitäten finden sich im [Call for Applications](#).

### **CfP „Mapping Entrepreneurial Group Trajectories“: Forum on New Research**

Im Rahmen des FORUM ON NEW RESEARCH bei der Konferenz „Mapping Entrepreneurial Group Trajectories“, die vom 25. bis 27. September 2019 an der Technischen Universität Berlin stattfindet, werden Forschende jeder Qualifikationsstufe eingeladen, erste Ideen und laufende Projekte zu unternehmerischen Gruppen und deren Verlaufsbahnen an Hand eines Posters vorzustellen. Interessenten für eine Poster-Präsentation können sich bis zum **30. April 2019** mit einem Abstract (200 Wörter) bewerben. Weitere Informationen zur Konferenz finden Sie unter <http://www.entrepreneurialgroups.org/en/conference>, den vollständigen Call gibt es [hier](#).

### **CfP „Ökonomie und Ideologie“: Jahrbuch Ökonomie und Gesellschaft**

Für das im Metropolis-Verlag erscheinende Jahrbuch Ökonomie und Gesellschaft werden wissenschaftliche Beiträge zum Thema „Ökonomie und Ideologie“ gesucht. Herausgeber des Ende 2020 erscheinenden Bandes sind Wenzel Matiaske und Werner Nienhüser. Beitragsvorschläge in Form einer Zusammenfassung (Abstract von max. 1500 Wörtern) können bis zum **31. Mai 2019** eingereicht werden. Details zu Thema, Zeitplan und Formalitäten entnehmen Sie bitte dem [vollständigen Call](#).

## **Stellenausschreibungen**

### **Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in (m/w/d) (E13, 32,08h/Woche) an der Universität Regensburg**

Am Lehrstuhl für BWL, insbesondere Führung und Organisation, der Universität Regensburg wird zum nächstmöglichen Zeitpunkt ein/e Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in zur Durchführung des internationalen EU-Projekts „STIMULART - Stimulating Cultural Creative Industries in mid-sized urban centres to boost competitiveness“ gesucht. Die Stelle ist bis zum 31. März 2020 befristet, eine Verlängerung wird angestrebt. Bewerbungen werden bis zum **8. April 2019** erbeten. Details entnehmen Sie bitte der [vollständigen Stellenausschreibung](#).

### **Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in (E13, 65%) im interdisziplinären Promotionskolleg der Universitäten Bielefeld und Paderborn**

Das Research Institute for Cognition and Robotics (CoR-Lab) der Universität Bielefeld sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n Wissenschaftliche/n Mitarbeiter/in (E13 TV-L, 65%, befristet) für das NRW-Forschungskolleg „Gestaltung von flexiblen Arbeitswelten –Menschen-zentrierte Nutzung von Cyber-Physical Systems in Industrie 4.0“. Die Stelle ist im Fachbereich Soziologie (Arbeitsbereich Sozialstruktur und Soziale Ungleichheiten) angesiedelt. Bewerbungen können bis zum **18. April 2019** eingereicht werden. Die vollständige Stellenbeschreibung finden Sie [hier](#).

### **Sechs Promotionsstellen (E13, 65%) an der Graduiertenschule „Wissenschaft und Gesellschaft“ der Leibniz Universität Hannover**

Das interdisziplinäre Leibniz Forschungszentrum Wissenschaft und Gesellschaft (LCSS) der Leibniz Universität Hannover sucht zum 1. Oktober 2019 bis zu sechs Doktorandinnen und Doktoranden (E13, 65%, für 36 Monate), die Promotionen zum Themenfeld Wissenschaft und Hochschule bearbeiten wollen. Bewerbungen sind bis zum **27. Mai 2019** möglich. Mehr Informationen finden Sie in der vollständigen Ausschreibung ([Deutsch](#) und [Englisch](#)).

## Neue Mitglieder

**David Christ** promoviert nach einem Abschluss in Gesellschaftstheorie mit Schwerpunkt System- und Organisationstheorie am Institut für Entwicklung zukunftsfähiger Organisationen/Lehrstuhl Internationales Management der Bundeswehr Universität München. In seiner Dissertation befasst er sich vor dem Hintergrund der (soziologischen) Systemtheorie grundlegend mit gegenwärtigen (gesellschaftlichen) Umbrüchen in Organisationen/neuen Organisationsformen und den Konsequenzen für eine systemtheoretisch reflektierte Organisationsgestaltung.